



September 2021

Kontaktbrief 2021

An die Lehrkräfte für das Fach Musik über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
wie in jedem Jahr erscheint der ISB-Kontaktbrief für das Fach Musik. Welche Dimensionen die Corona-Pandemie im Schuljahr 2020/2021 annehmen und mit welchen Beeinträchtigungen Schule und Unterricht, insbesondere in unserem Fach Musik, zu kämpfen haben würden, hätte vor einem Jahr niemand geahnt. Über viele Wochen musste die Normalität des Präsenzunterrichts alternativen Formen des Lehrens und Lernens weichen.

Ich möchte Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, für Ihr großes Engagement, Ihren Einfallsreichtum und alle Kraft, die Sie in den Erhalt der Motivation für die Schülerinnen und Schüler investiert haben, von Herzen danken. Mit Blick auf die musikalischen Planungen im vor uns liegenden Schuljahr möchte ich Sie ermutigen, sich gemeinsam als Fachschaft für Ihre Ensembles stark zu machen und die fachlichen Herausforderungen, insbesondere im Bereich der Ensemblearbeit, ins Bewusstsein aller Mitglieder der Schulfamilie zu rücken. Noch ist nicht absehbar, wie sich die pandemische Lage im Schuljahr 2021/2022 entwickeln wird. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass aus Sicherheitsgründen weiterhin mit Einschränkungen im Bereich der musikalischen Praxis umgegangen werden muss. Dass es trotzdem gelingen kann und gelingt, die Schülerinnen und Schüler persönlich für die eigene Zukunft zu rüsten und fachlich sehr gut auszubilden – das belegen nicht nur die guten Ergebnisse im Abitur 2021 –, ist vor allem die Leistung der Lehrkräfte, Ihr Verdienst, für das ich mich herzlich bei Ihnen bedanke.

Mit diesem Brief möchte ich Ihnen turnusmäßig einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in unserem Fachbereich und darüber hinaus geben. Ich bitte Sie, alle Fachkolleginnen und -kollegen vom Inhalt des Kontaktbriefs in geeigneter Weise in Kenntnis zu setzen. Ein Inhaltsverzeichnis soll Ihnen künftig den Überblick über die Themen im Kontaktbrief erleichtern:

Inhalt

Musikunterricht zu Zeiten der Corona-Pandemie	- 2 -
Abiturprüfung im Fach Musik 2021	- 2 -
Abiturprüfung im Fach Musik 2022: Termine	- 2 -
Schriftliche Abiturprüfung 2022: Anpassung der Prüfungsinhalte	- 2 -
LehrplanPLUS Musik für die gymnasiale Oberstufe	- 2 -
Fortbildungen zum LehrplanPLUS Musik an der ALP Dillingen	- 3 -
Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM)	- 4 -
Musisches Gymnasium: Jahrestagung des AMuG	- 5 -
Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)	- 5 -
gemeinsam.Brücken.bauen	- 5 -
P-Seminarpreis	- 6 -
Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“	- 6 -
Sprachliche Bildung	- 6 -
Verabschiedung und Dank	- 7 -

Musikunterricht zu Zeiten der Corona-Pandemie

Für den Musikunterricht in Klassen und Kursen, die Arbeit in Ensembles sowie für Instrumental- und Gesangsunterricht sind zusätzlich zu den allgemeinen Pandemie-Bestimmungen besondere Regeln zu beachten, die das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus u. a. im Hygieneplan für die Durchführung von Musikunterricht und weiteren ministeriellen Schreiben verlautbart hat und regelmäßig aktualisiert. Angesichts der weiter andauernden pandemischen Situation, deren Entwicklung im Lauf des Schuljahres 2021/2022 nicht absehbar ist, wird auf die jeweils aktuell gültigen Richtlinien und Hygienepläne verwiesen.

Abiturprüfung im Fach Musik 2021

Am 21.05.2021 nahmen 1.106 Schülerinnen und Schüler (2020: 1.065) erfolgreich an der schriftlichen Klausur der Abiturprüfung im Fach Musik teil. Die erreichte Gesamtnote der schriftlich-praktischen Abiturprüfung lag im Durchschnitt bei 1,55 (2020: 1,63).

Im Rahmen der schriftlichen Abiturklausur zeigte sich folgende Aufgabenwahl:

Aufgabe I	„Gewitter und Sturm“	Schubert, Vivaldi, Strauss, A. Parsons Project	71,2%
Aufgabe II	„Konzert/Concerto“	Bach, J. Loussier Trio, Bartók, Schnebel	13,1%
Aufgabe III	„Engel“	Händel, Hindemith, Pärt	15,7%

Die mündliche Prüfung im Fach Musik absolvierten insgesamt 3.019 Abiturientinnen und Abiturienten (2020: 3.173) mit einem Ergebnis von 1,71 (2020: 1,80) im Durchschnitt.

Abiturprüfung im Fach Musik 2022: Termine

Die schriftliche Abiturprüfung 2022 findet im Fach Musik am Freitag, 29.04.2022, statt. Die praktischen Prüfungen werden nicht vor Montag, 14.03.2022, durchgeführt.

Schriftliche Abiturprüfung 2022: Anpassung der Prüfungsinhalte

Um der pandemiebedingt besonderen Lernsituation der Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2020/2022 Rechnung zu tragen, sind die Prüfungsinhalte auch für die schriftliche Abiturprüfung 2022 angepasst worden. Eine Übersicht über die Anpassungen für das Fach Musik finden Sie [hier](#) auf der Homepage des ISB.

In dem Portal [„Distanzunterricht in Bayern“](#) werden auch für die unteren Jahrgangsstufen Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit dem Lehrplan gegeben. Spezielle Hinweise zum Fach Musik finden Sie [hier](#).

Ergänzt wird das Portal „Distanzunterricht in Bayern“ durch die Schwerpunktsetzung [„Distanzunterricht|digital“](#) im mebis-Infoportal; dort finden Sie ausführliche Informationen zu unterstützenden Online-Angeboten sowie zum methodisch-didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

LehrplanPLUS Musik für die gymnasiale Oberstufe

Die Arbeit am LehrplanPLUS Musik für die Oberstufe des neunjährigen gymnasialen Bildungsgangs ist weitgehend abgeschlossen. Fächerübergreifend wurden u. a. Akzentuierungen in den Bereichen politischer und digitaler Bildung implementiert, die auch im Fachlehrplan Musik

aufgegriffen werden. Für die Jahrgangsstufen 12 und 13 wurden neben den differenzierten Lehrplänen für die Belegung auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau auch modifizierte Lehrpläne für den theoriegeleiteten Kursunterricht in den Fächern Vokal- und Instrumentalensemble erarbeitet.

Fortbildungen zum LehrplanPLUS Musik an der ALP Dillingen

Im Schuljahr 2020/21 hat auch die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen (<https://alp.dillingen.de>) die Pandemie mit voller Wucht zu spüren bekommen, so dass bis Juli 2021 fast alle Präsenzveranstaltungen abgesagt werden mussten. Ein gewaltiger Transformationsprozess hin zur Digitalisierung wurde in Gang gesetzt. Veranstaltungen wurden neu für den Onlinebereich konzipiert und entwickelt, sei es als einstündige Lehrgänge über die Stabsstelle, als Selbstlernkurse oder mehrtägige Fortbildungen als e-session, so dass über das Jahr verteilt über 30 neue Fortbildungen entstanden sind. Diese dienen vor allem als Unterstützung des Distanzunterrichts, die Inhalte konnten jedoch auch auf den Präsenzunterricht übertragen werden.

Ab September 2021 versendet das Referat 1.9 Musik, kulturelle Bildung der ALP, halbjährlich einen Newsletter mit Hinweisen zu aktuellen Lehrgängen. Zu beziehen ist der Newsletter durch Eintragung unter folgendem Link:

<https://alp.dillingen.de/referate/referat-19-musik-kulturelle-bildung/newsletter-musik/>

Aktuell sind folgende Fortbildungen in Planung, die jedoch pandemiebedingt kurzfristig verändert werden können:

Mo, 08. bis Mi, 10.11.2021 Lehrgang fibs-Nr: 101/373	<u>Kompetenzorientierter Musikunterricht am Gymnasium:</u> Lernbereich 3 <i>Bewegung -Tanz – Szene</i> Aufgrund der Dynamik der Corona-Pandemie wird das Thema ggf. weiter angepasst.
Mo, 14. bis Mi, 16.03.2022*	<u>Kompetenzorientierter Musikunterricht am Gymnasium:</u> Verknüpfung der unterschiedlichen Lernbereiche im kompetenzorientierten Musikunterricht am Gymnasium

* aktuelle Terminplanung

In den Fortbildungen werden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und Materialien für den Unterricht vorgestellt, gemeinsam er- oder bearbeitet und diskutiert. Ziel ist ein selbstverständlicher Umgang mit der neuen Lesart des LehrplanPLUS' sowie die Erweiterung des Repertoires kompetenzorientierter Unterrichtsmethoden und -materialien. Schließlich werden Fragen einer auf den kompetenzorientierten Unterricht abgestimmten Leistungsbewertung erörtert. Referenten sind u. a. die Mitglieder der Lehrplankommission. Die Teilnehmerzahl der Lehrgänge ist begrenzt. Die Anmeldung ist jeweils via FIBS möglich: <https://fibs.alp.dillingen.de>

e-Learning-Kurse der ALP Dillingen für den Fachbereich Musik

Im Rahmen des e-Learning-Programms bietet die ALP Dillingen zahlreiche Selbstlernkurse im Fachbereich Musik an. Diese Kurse bieten für jede interessierte Musiklehrkraft Zugangswege zu digitalen Medien im Musikunterricht. Es werden eine Vielzahl an Ideen und Anregungen geliefert, die Lust auf mehr machen sollen. Viele Themengebiete lassen sich auch auf einen onlinebasierten Unterricht übertragen.

Das Kursformat Selbstlernkurs bietet eine selbständige Teilnahme an einem Online-Lernangebot; Lernzeiten können selbst festgelegt werden. Das angeeignete Wissen kann durch Bearbeitung von Aufgabenstellungen oder durch einen Test am Ende überprüft werden.

Die aktuellen e-Learning-Kurse der Reihe „Musikunterricht digital“ im Einzelnen:

- Rhythmus, Notation, Tonleiter, Dreiklänge
- Videoeinsatz
- Einsteigerkurs - Keine Angst vor dem Tablet im Musikunterricht
- Produzieren, Begleiten und Erfinden mit GarageBand
- Musik produzieren mit einer onlinebasierten Software
- Erkennen, Erfassen, Visualisieren
- Kreatives Arbeiten mit dem Tablet
- Musiktheorie mit h5p auch für Mebis
- Musiktheorie mit Hilfe von musicca.de

Die Anmeldung erfolgt via FIBS: <https://fibs.alp.dillingen.de>

Es ist keine Freischaltung durch die Schulleitung notwendig, direkt nach Erhalt der Zugangsdaten kann mit der Online-Fortbildung begonnen werden. Die Arbeitszeit ist frei einteilbar.

Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM)

Die BLKM hält auf ihrer Homepage umfassende Informationen u. a. zu Projekten, musikalischer Bildung, Förderung und Wettbewerben bereit.

Eine interaktive Musikkarte veranschaulicht außerdem, wo in Bayern die Musik spielt. Hier lassen sich z. B. Ansprech- und Kooperationspartner in der eigenen Region finden, um die eigene Schule musikalisch zu vernetzen.

Auf der Musikkarte finden sich auch die mehr als 520 Schulen, Kindertageseinrichtungen und Musikschulen, die sich mit über 44.400 kleinen und großen Musikerinnen und Musikern und vielen kreativen Ideen am Aktionstag Musik in Bayern 2021 beteiligt haben. Während es sich in diesem Jahr zumeist um Veranstaltungen im Freien ohne Kooperationspartner handelte, kann im nächsten Jahr hoffentlich auch der Gedanke des „Musizierens mit anderen“ wieder stärker zur Geltung kommen. Hierzu lädt die BLKM voraussichtlich in der Woche vor Pfingsten und darüber hinaus alle Gymnasien ein, vor Ort musikalische Begegnungen zu initiieren, z. B. mit Nachbarschulen, Senioreneinrichtungen, Vereinen oder Musikschulen. Informationen, Materialien und Anmeldung unter <https://www.blkm.de/BLKMProjekte/Aktionstag>.

Unter Musizieren mit Abstand stehen Anregungen und Materialien zur Verfügung, die sich sowohl auf Distanz als auch unter „normalen“ Bedingungen kreativ umsetzen lassen und auch die gymnasiale Unterstufe ansprechen.

Ideen über das Fach Musik hinaus finden sich auch im Online-Pool Kulturelle Bildung des StMUK: <https://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/erziehung/kulturelle-bildung/online-pool-kulturelle-bildung.html>

Musisches Gymnasium: Jahrestagung des AMuG

Die Jahrestagung des „Arbeitskreises der Musiklehrkräfte Musischer Gymnasien in Bayern“ (AMuG) widmet sich u. a. der aktuellen Situation des musischen Gymnasiums sowie dem Thema „Talk, Move and Play - Rhythmus erfahrbar machen über Sprache, Body-Percussion und Cajon“.

Termin: Donnerstag, 14.10.2021, 9.30 Uhr, bis Freitag, 15.10.2021, 13.00 Uhr, Gymnasium der Regensburger Domspatzen.

Anmeldung via FIBS (<https://fibs.alp.dillingen.de>) bis 01.10.2021 (E204-MPI/21/2)

Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV): Rahmenplan und Materialien

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. In diesem Schuljahr besuchen die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen, die sich dafür entschieden haben, erstmals begleitende Zusatzmodule in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache. In der zehnten Jahrgangsstufe werden diese Module ergänzt um ein Profilmodul aus den übrigen Fächern der Stundentafel der Jahrgangsstufe 11 (mit Ausnahme von Sport und den spät beginnenden Fremdsprachen).

Zur Unterstützung der unterrichtlichen Umsetzung hat das ISB zu jedem der Fach-Module einen (unverbindlichen) Rahmenplan entwickelt, der zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler strukturiert und gezielt auf den Einstieg in Jahrgangsstufe 12 vorbereitet werden können, auch wenn sie die Jahrgangsstufe 11 nicht besucht haben. Ergänzend wurde für jedes Fach mindestens eine Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet. Im Fach Musik sind darüber hinaus weitere Seminarsitzungen erarbeitet worden, die als Zusatzangebot im Serviceteil zum LehrplanPLUS Musik für die Jahrgangsstufe 10 zu finden sind.

Der Rahmenplan für die ILV im Fach Musik (Jahrgangsstufe 10) sowie vier Seminarsitzungen sind veröffentlicht unter

https://www.isb.bayern.de/gymnasium/materialien/individuelle_lernzeitverkuerzung/musik/.

Neben diesen Unterstützungsmaterialien für die einzelnen Fächer finden Sie auf der [ISB-Homepage](#) auch eine Handreichung mit weiteren Informationen zur ILV. Zudem wird die ILV auch Thema der nächsten Tagungen der Fachschaftsleitungen sein.

gemeinsam.Brücken.bauen

Um trotz der pandemiebedingten Beeinträchtigungen die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für alle bayerischen Schülerinnen und Schüler zu wahren, hat der bayerische Ministerrat ein umfangreiches Förderprogramm aus schulischen und außerschulischen Förderangeboten beschlossen, das drei Phasen umfasst (Zeit nach den Pfingstferien bis zu den Sommerferien 2021 – Sommerferien – Schuljahr 2021/22). Im Rahmen des Programms „gemeinsam.Brücken.bauen“ werden bereits bestehende und etablierte Förderangebote weiter ausgebaut und neue Angebote geschaffen. Das Förderprogramm konzentriert sich dabei auf die Bereiche „Potentiale erschließen“ (Lernförderung) und „Gemeinschaft erleben“ (Sozialkompetenzförderung). Weitere Hinweise sind im Internetangebot des ISB zu finden unter: <https://www.brueckenbauen.bayern.de/>.

P-Seminarpreis

Auch im Jahr 2022 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung ist für Oktober 2021 geplant.

Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Das Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“ wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen.

Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von der Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2021. Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter:

<https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/lehrer-in-der-wirtschaft.html> oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Sprachliche Bildung

Neues aus und auf #lesen.bayern:

- ... für Vertretungsstunden, zum ritualisierten Vorlesen in verschiedenen Fächern oder im Ganztage: Auf #lesen.bayern stehen [Vorlesevideos von Vorlesebotschafter/-innen](#) wie Thomas Müller, Kirsten Boie und Checker Tobi bereit – bis in den Herbst hinein werden weitere Videos veröffentlicht.
- ... für Methoden- und Lesekompetenztraining im Fach gibt es einige neue [Methodenkarten zum digitalen Lesen](#). So bietet eine Methodenkarte hilfreiche Links zum Entlarven von Fake News und zum Beurteilen von Quellen, eine andere widmet sich der Referenzialität von digitalen Texten am Beispiel von Covid-19.
- ... für Sachbucharbeit im Fachunterricht, Referatshinweise an Schülerinnen und Schüler oder einfach interessante Textauszüge (z. B. auch über Leseproben) bietet #lesen.bayern sowohl zu den [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen](#) Werteerziehung, Politische Bildung, Interkulturelle Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung Buchtipps

als auch ganz gezielt zu aktuellen Themen wie „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ oder „Europa“, z. B. für Geografie, Geschichte oder Sozialkunde/Politik und Gesellschaft.

- ... für die Sensibilisierung und Weiterbildung von Kolleginnen und Kollegen aus den nicht-sprachlichen Fächern zur Sprach- und Leseförderung im Fachunterricht wird ab Herbst 2021 ein [E-Learning „BiSS und #lesen.bayern“](#) von ISB und ALP angeboten.
- ... für den Aufbau von Informationskompetenz und das wissenschaftliche Arbeiten in allen Fächern (z. B. im Rahmen von Seminararbeiten in der gymnasialen Oberstufe) ist das [E-Tutorial S.P.U.T.N.I.K.](#) sehr zu empfehlen. Einzelne Module, z. B. zur Recherche, können bereits gut in der Mittelstufe eingesetzt werden.
- ... für den Austausch und eine Zwischenbilanz finden an der ALP digitale #lesen.bayern-Thementage statt – schulartspezifisch, für alle Fächer, mit neuen Impulsen und Workshops aus der Praxis für die Praxis. Tolle Abendprogrammpunkte mit [Sommers Weltliteratur to go](#) und Lesungen von [Kirsten Boie](#) und [Benedict Wells](#) runden die Veranstaltung ab.
- ... für den Terminkalender außerdem folgende Hinweise:
 - 19. November 2021: Bundesweiter Vorlesetag
 - 21. Februar 2022: Tag der Muttersprache
 - 23. April 2022: Welttag des Buches

Hier bieten sich schulweite fächerübergreifende Aktionen zum Lesen an.

Der [Newsletter](#) zur Initiative [#lesen.bayern.de](#) enthält aktuelle Informationen, konkrete Hilfestellungen zur Umsetzung der Leseförderung im Unterricht (auch im Zusammenhang mit weiteren fächerübergreifenden Zielen), Hinweise zu (externen) Fortbildungen und aktuellen Veranstaltungen, Buchtipps u. a. – er kann unter <https://www.isb.bayern.de/newsletter/> abonniert werden.

Verabschiedung und Dank

Am Ende des Kontaktbriefs sollen in diesem Jahr einige persönliche Worte stehen.

Am ISB durfte ich seit 2011 als Referentin für Musik an der Gestaltung unseres Faches mitwirken. 10 Jahre, die wesentlich geprägt waren von der Entwicklung des kompetenzorientierten LehrplanPLUS', einem Projekt für alle Schularten. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen, Gremien, Lehrkräften mit besonderen Funktionen sowie Beratern und Expertinnen entstand bis 2015 ein Lehrplanentwurf für den achtjährigen gymnasialen Bildungsgang. Die Jahre danach waren geprägt von der Modifikation für das neue, neunjährige bayerische Gymnasium, von der Umsetzung der neuen Lehrplanstruktur für Oberstufe und Qualifikationsphase mit grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau sowie von der Akzentuierung und Stärkung digitaler und politischer Bildung.

Viele weitere fachliche Felder, Aufträge, Prozesse und Ergebnisse der letzten Dekade wären zu nennen, die alle eine entscheidende Gemeinsamkeit aufweisen: Sie waren stets Ausdruck und Resultat intensiver Zusammenarbeit auf verschiedensten Ebenen. Ich möchte daher an dieser Stelle all jenen herzlich danken, mit denen ich in den vergangenen 10 Jahren gemeinsam überlegen und diskutieren, recherchieren und entdecken, ent- und verwerfen, kreieren und überarbeiten, nach vorne denken und hinterfragen durfte. Viele positive Begegnungen und Kooperationen werden mir in Erinnerung bleiben.



Neuer Referent für das Fach Musik am ISB ist OStR Frank Ludwig vom Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding. Ich wünsche meinem Nachfolger viel Erfolg bei allen anstehenden Aufgaben in der neuen Funktion.

Im vergangenen Jahr habe ich Ihnen an dieser Stelle vor allem Gesundheit und gute Lösungen für mögliche kommende Herausforderungen gewünscht. Dieser Wunsch hat nichts an Aktualität eingebüßt. Lassen Sie mich aber in diesem Jahr ergänzen: Ich wünsche uns allen, dass die Musik, das gemeinsame Singen und Spielen, der musikalische Dialog in Unterricht, Probe und Konzert, die Freude am Klang, am Können und an der Gemeinschaft auf absehbare Zeit wieder annähernd so selbstverständlich und alltäglich werden (dürfen), wie sie das vor der Corona-Pandemie waren. Alles Gute!

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Dr. T. Erhardt'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Tina Erhardt, StDin
Referentin für Musik